

[1795.] S. Ph. Erie in Hamburg sucht, bittet aber um vorherige Preisangabe:
1 Stunden der Andacht. Schreibpapier. gr. 8. 12. Aufl. Sauerländer, 1827. Band 1 bis incl. 4.

[1796.] J. A. List in Berlin sucht zu billigen Preisen:
1 Dingler, polytechnisches Journal, complet oder einzelne Bde.
1 Kunst- und Gewerbeblatt (Leipzig und München); eben so.
1 Trommsdorff, neues Journal. Band 19 bis incl. 27.

[1797.] Leop. Voß in Leipzig sucht:
1 Gilbert Annalen der Physik, Jahrg. 1828, Band 58—60 des ganzen Werks oder 28—30 der neuen Folge.

[1798.] Ferdinand Hirt in Breslau sucht zu billigen Preisen und bittet um vorherige Anzeige:
1 Danz, deutsches Privatrecht (Lößnitz), 9. bis incl. 11. Bd.
1 Gräves's Commentar zur Gerichtsordnung, 6. Bd.

[1799.] Dunker u. Humboldt in Berlin suchen und bitten um vorherige Preisangabe:
1 J. F. Abel, Disquisitio omnium tam pro immortalitate quam pro mortalitate animi argumentandi generum. Tübingen, 1792—93. 2 Bde. 4.
1 Franke, Versuch einer kurzen historisch-kritischen Uebersicht der Lehren von der Unsterblichkeit d. Seele. Altona, 1796. 8.
1 (J. Ch. F. Koch), Materialien zur Geschichte des Buchhandels. Leipzig, 1795. 8.

[1800.] Carl Jügel in Frankfurt a. M. sucht billig:
1 Manet, gekrönte Preisschrift über den Unterschied zwischen Tuitel und Curatel. Frankfurt, Kerner, 1805.
1 Schubart Familiengeschichte von Franz von der Treck, Panduren-Obris. 3 Thile. 8. Stuttg. (Gräff in L.) 1789.

[1801.] Ignaz Ad. Schaiba in Pressburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Simienowicz, vollkommene Geschütz-, Feuerwerkerzeug- und Büchsenmacher-Kunst. Aus dem Latein. übersetzt. 2 Thile, mit Kupf. Fol. Frankf. 1676.

[1802.] Ed. Meyer in Gotha sucht:
1 Schlosser, lateinisches Lesebuch zum Gebrauch für angehende Wundärzte der chirurgischen Pepiniäre in Berlin; fehlt bei Maurer.
1 Conversationslexicon, 4. Aufl., 8. Bd. apart. Brockhaus.

[1803.] Rohrmann und Schweigerd in Wien suchen:
Brunet, manuel du libraire. 4. vols. 1820.

Übersetzungs-Anzeige.

[1804.] Von E. L. Bulwer's neuestem Romane:
Die letzten Tage von Pompeji
ist für unsere Taschen-Ausgabe von Bulwer's Werken eine Uebertragung durch Fr. Nötter unter der Presse, von wel-

her die ersten beiden Bändchen unverzüglich versendet werden. Dieser Roman, der auch einzeln zu erhalten ist, wird in unserer Ausgabe 6 Bändchen, zu 3 gr. od. 12 fr. jedes, umfassen und also um den vierten Theil billiger als die vorläufig angekündigte aachener und zwicker Uebersetzung, welche jede 1 thl. oder 1 fl. 48 fr. kosten sollen. Wie in den bisher ausgegebenen Romanen unserer Ausgabe wird auch hier der Uebersetzer eine treue, sorgfältige und ganz vollständige Uebersetzung geben, ohne sich, wie in den aachener und zwicker Uebersetzungen häufig geschieht, Ausschüttungen von größeren Stellen und Zusammenziehungen der Originals zu erlauben, wofür hier nur als Beleg erwähnt sei, daß der aachener Uebersetzer der „Pilger am Rhein“ das schöne einleitende Gedicht, im Original 27 Seiten, ohne weiteres wegließ, wohl damit sein Produkt etwas früher auf den Markt kommen sollte.

Der Vorzüglichkeit, Treue und Vollständigkeit ihrer Uebersetzungen, modurch sich unsere Ausgabe nach allgemeinem Erkenntniß vor den beiden genannten aufs vortheilhafteste auszeichnet, neben eleganter Ausstattung und weit billigeren Preisen verdankt dieselbe auch ihre ausgedehnte und stets noch bedeutend zunehmende Verbreitung, und dieselben Vorteile werden wir auch den künftigen Theilen zu verschaffen bemüht seyn. Vollständig sind bis jetzt von unserer Ausgabe ausgegeben: „Eugen Aram“ übersetzt von Fr. Nötter, in 6 Bändchen, Preis 18 gr. oder 1 fl. 12 fr.; „Pelham“, übers. von Gust. Pfizer, in 6 Bändchen, Preis 18 gr. oder 1 fl. 12 fr.; „Devereux“, übers. von Fr. Nötter, in 7 Bänden, Preis 21 gr. od. 1 fl. 24 fr.; „die Pilger des Rheins“, übers. v. Nötter, in 4 Bändchen, Preis 12 gr. oder 48 fr., und von „Paul Clifford“, der 7 Bändchen geben und 21 gr. oder 1 fl. 24 fr. kosten wird, sind 3 Bändchen versendet und die weiteren folgen in kurzen. Jeder Roman ist zu diesen Preisen auch einzeln zu haben.

J. B. Meyer'sche Buchhandlung,
in Stuttgart.

[1805.] Uebersetzung-Anzeige.

Von dem so eben in Paris erschienenen Werk:

Les Guerillas par le Comte de Loemaria

2 Volumes 8.

wird bei mir von einem namhaften Gelehrten eine Uebersetzung erscheinen, welches ich zu Bezeichnung von Collisionen hiermit anzeige.

Leipzig, den 29. October 1834.

Ch. E. Kollmann.

Vermischte Anzeigen.

[1806.] Bekanntmachung und Erwiederung in Nachdrucksangelegenheit.

In Nr. 29. des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel ic. und des Wochenblattes für Buchhändler ic. erlaubten wir uns, zur Warnung für solche Handlungen, welche noch immer den Nachdruck, wenn auch meistens heimlich, begünstigen, die Bekanntmachung eines „Erkenntnisses des königl. Oberlandesgerichts zu Breslau“ d. d. 12. Mai 1834, wodurch ein Musikhändler (dessen Namen wir auch jetzt noch aus Schonung verschweigen) wegen Verkaufs von Nachdrücken, namentlich Weber'scher Compositionen, zur Confiscation aller vorrätigen Nachdrücke (welche gleich bei der Denunciation un-